

Dentsply Sirona & IDS

Die IDS wird 2023 zum 40. Mal stattfinden und feiert zugleich ihr hundertjähriges Jubiläum seit ihrer Gründung im Jahr 1923. Dentsply Sirona wird auf der Veranstaltung auch seine neuesten Innovationen in der digitalen Zahnheilkunde vorstellen. Besucher können sich am Stand in Halle 11.2 das Produktportfolio von Dentsply Sirona, Live-Demonstrationen und vieles mehr aus nächster Nähe ansehen und umfassende Beratung erhalten.



Wichtige Weiche

Der süddeutsche Maschinenbauspezialist für Dentallabore und Zahnarztpraxen sowie Industrie und Werbetechnik holt sich für den weiteren Wachstumskurs einen starken Partner an die Seite. Die vhf-Gruppe stellt eine wichtige Weiche für ihren Wachstumskurs. Künftig hält die Deutsche Beteiligungs AG (DBAG) rund ein Fünftel der Anteile der vhf camfactory AG. Letztere fungiert in Zukunft als Holding der Gruppe.



Neuer Country Manager D-A-CH bei Kulzer

Rene Schiller kennt die Healthcare-Branche. In seinen Positionen als Business Development Manager, Projektleiter oder zuletzt Geschäftsführer namhafter Unternehmen: Der 49-jährige Dipl.-Wirtschafts-Ingenieur will mit seiner Arbeit immer Sinn stiften – für Menschen und deren Lebensqualität. Diese Möglichkeit sieht er auch in der Dentalbranche und hat seine Arbeit am 1. Juli bei Kulzer begonnen.



Sockelplattensystem als Brücke zwischen digital und analog

Alles digital oder was?

Mit dem eigens entwickelten Sockelplattensystem von Bösing Dental (Bingen am Rhein) haben Zahntechniker die Möglichkeit der Überprüfung ihrer Arbeit im Artikulator – ganz gleich, ob die Versorgung digital oder analog hergestellt wurde. Modelle werden mit einer Modellsoftware wie z.B. dem Modul „Model Creator“ von exocad aus Intraoralscandaten erstellt.



Im gleichen Schritt wird die Sockelplatte virtuell mit dem Modell verschmolzen. Daraufhin kann das Modell aus dem erstellten STL-Datensatz gedruckt werden. Die Artikulationshilfe besteht aus einer passgenauen Konterplatte, einem magnetischen Inlay und der angedruckten Sockelplatte. Einzigartig ist das magnetische Verbindungssystem zwischen dem gedruckten Modell und dem Artikulator. Sowohl das magnetische Inlay als auch die Konterplatte werden aus recyclebarem PLA-Material hergestellt. Bestellbar sind die Sockelplatten sowie Inlays bei UNICAD Dental. In dem in Bingen ansässigen Unternehmen bieten kompetente Zahntechniker ihren Kollegen sowie Zahnärzten und Kieferorthopäden vom Design-Service bis zum Fräsen und Drucken das komplette Portfolio des digitalen Workflows an. Dazu gehört auch die Herstellung der Sockelplatten. Für hochgeladene Intraoralscans wer-

den Modelle, auf Wunsch auch mit herausnehmbaren Stümpfen, und die Sockelplatte konstruiert. Durch die perfekte Passung zwischen der Sockelplatte und der dazugehörigen Konterplatte ist eine genaue Überprüfung der Okklusion der fertigen Arbeit im Artikulator möglich. Eine sehr gute Option, um eine hohe Präzision zu erzielen und dem Zahnarzt lästiges Einschleifen im Patientenmund zu ersparen. Das Bösing Dental-Sockelplattensystem SP2 bildet so die Brücke zwischen dem digitalen und dem analogen Workflow und vereint die Vorteile aus beiden Herstellungsverfahren. Vertrieben wird die Magnetplatte inkl. Magnet und Schraube in 10er, 50er und 100er Set unter www.unicad-dental.de. Der Datenupload für den Design- und Fertigungsservice von Modellen erfolgt über den Online-Shop.

www.unicad-dental.de

